

Schreiben

an

alle Bürgerschaftsfraktionen

Rathaus

23539 Lübeck

Priwall – Angelegenheiten

- **Resolution Grundstückspreise Seeweg 86 und 128**

Sehr geehrte Damen und Herren,
es besteht u.E. begründeter Anlass, nochmals unser Anliegen vorzutragen und **alle Bürgerschaftsfraktionen um Hilfe und Unterstützung zu bitten.**

Namens und im Auftrag der beiden Mieter der o.e. Grundstücke, Frau Grube-Przybyl und des Herrn Siegbert Kiesiel, unserer Mitglieder und der Gäste und Besucher des Priwalls bitten und fordern wir, sich nachhaltig für die Einbringung und Verabschiedung von Bürgerschaftsbeschlüssen einzusetzen, die die Reduzierung des Quadratmeterpreises für die gewerblich genutzten u.a. Grundstücke beinhalten.

Begründung

Die Mietverträge auch für diese beiden gewerblich genutzten Grundstücke enden durch Vertragsablauf am 31.12.2012.

Unter Beachtung des **Grundsatzes der Gleichbehandlung**, der nach unserem Dafürhalten auch bei der Festsetzung von Grundstückspreisen gilt, wird gebeten und gefordert, den Verkaufspreis für diese beiden Grundstücke deutlich herabzusetzen. Als angemessen wird der Quadratmeterpreis von **125 €** angesehen. Das ist der Preis, den die Hansestadt Lübeck für die mittlere Lage der Grundstücke mit Wochenendhäusern gefordert hatte. Dann würde wenigstens so der Grundsatz der Gleichbehandlung innerhalb der Wochenendhaussiedlung hergestellt werden. Begründend wird ferner darauf hingewiesen, dass die Kaufpreise für die von der Stadt verkauften Grundstücke für die „dänische Ferienhaussiedlung“ und WATERFRONT bekanntlich **erheblich** niedriger waren. Gebührend zu berücksichtigen ist, dass bei dem geforderten Quadratmeterpreis von 162,50 € der Kaufpreis rd. 100.000 € je Grundstück beträgt. **Wenn die vorgeschlagene Reduzierung des Verkaufspreises nicht erfolgt, bedeutet das absehbar das wirtschaftliche Aus für diese beiden Gastronomiebetriebe, die Nahversorgung der Wochenendhaussiedlung mit 438 Wochenendhäusern sowie die Versorgung der Priwall- und Strandbesucher. Das ist für die Allgemeinheit unzumutbar! Es liegt daher im öffentlichen Interesse, dem Antrag zu entsprechen.**

Bei beiden Betriebinhabern besteht generell die Bereitschaft, zu den reduzierten Preisen ihre Mietgrundstücke zu kaufen und die Nah- und Strandbesucherversorgung auch nach dem 31.12.2012 zu gewährleisten.

Für Rückfragen und Erläuterungen hier auf dem Priwall stehen beide Betriebsinhaber und wir nach Terminvereinbarung gern zu Verfügung. Um Antwort wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.

Ulrich Klempin, Vors.